

SCHIEDEL ICS

*Das Edelstahl-Doppelwandsystem mit Multifunktion
Montageanleitung*





Schiedel ICS

Das Edelstahl-Doppelwandsystem mit Multifunktion

Konstruktiver Aufbau

Doppelwandiger Aufbau

Schiedel ICS ist ein doppelwandiges Abgassystem aus Edelstahl (Werkst.-Nr. 1.4404) gefertigt. Es bietet Schutz gegen Korrosion und gegen Rußbrand.

Aufbau Innenrohr

Das Innenrohr ist durchgehend stumpfnahgeschweißt und wird aus Edelstahl (Werkst.-Nr. 1.4404) gefertigt. Es bietet Schutz gegen Korrosion und gegen Rußbrand.
Innendurchmesser 80 - 700 mm

Dichtringe für Überdruckbetrieb

Für den Überdruckbetrieb bis 200 Pa und einer max. Abgastemperatur von 200 °C stehen für die lichten **Ø 80 bis 700 mm** folgende Dichtringe mit Lippendichtung zur Verfügung:

- für Gasfeuerung Dichtringe aus Silikon
- für Ölfeuerung Dichtringe aus Viton (nur Ø 80 mm bis Ø 350 mm)

Wärmedämmung

Den erforderlichen Wärmeschutz gewährleistet eine hochwertige Mineralfaser-Wärmedämmung (d = 25 mm). Auf Wunsch ist das Abgassystem **ICS** auch mit 50 mm Wärmedämmung lieferbar.

Außenrohr

Das Außenrohr des Schiedel **ICS** besteht aus hochglanzpoliertem Edelstahl (Werkst.-Nr. 1.4301) und übernimmt die statischen Lasten.

Verbindungssystem mit Steckmuffenverbindung

Das Verbindungssystem mit Steckmuffenverbindung und integrierten Klemmbändern mit Sicke sorgt durch die Schraubverbindung für eine schnelle und sichere Montage.

Einsatzbereich

ICS ist für alle Brennstoffe und bei Öl- und Gasfeuern sowohl im Unter- als auch im Überdruck geeignet und gleichzeitig feuchteunempfindlich. Bei dem Einsatz mit Festbrennstoffen ist **ICS** im Unterdruck einsetzbar.



Maße und Gewichte															
Innen Ø mm	80	100	130	150	180	200	230	250	300	350	400	450	500	600	700
kg/stgm	4,5	5,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10,0	11,0	12,5	14,5	16,5	19,5	21,5	26,0	30,0

Technische Daten zu Schiedel ICS	
Betriebsweise	Unterdruck, Überdruck, trocken und feucht
Brennstoff	Öl, Gas, Festbrennstoffe
Betriebstemperatur	bis 600 °C
Innenschale	Werkstoff Nr.: 1.4404
Außenschale	Werkstoff Nr.: 1.4301
Wärmedämmung	25 mm / alternativ 50 mm

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE / PLANUNGSHINWEISE

Sicherheitshinweise	5
Planungshinweise / Statische Planungshinweise	6 - 9

VERSETZMASSE	10
--------------------	----

FUSSAUFBAU-BODENMONTAGE

Grundplatte Bodenmontage	11
Fußteil für Bodenmontage (kürzbar)	11

FUSSAUFBAU-WANDMONTAGE

Verlängerte Wandkonsole und Grundplatte	12 - 13
Konsolblech und Grundplatte	14

PUTZRÜRANSCHLÜSSE

Putztüranschluss bei Bodenmontage	15
Putztüranschluss bei Wandmontage	15
Innendeckel, Putztüranschluss eckig	15

RAUCHROHRANSCHLÜSSE und ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Rauchrohranschluss 90°, 85°, 45°	16
Anschlussmöglichkeiten bei 90°, 85°, 45°	16

STANDARDMONTAGEVORGANG	16
------------------------------	----

WANDHALTERUNGEN

Wandhalter	17
Verlängerung für Wandhalter Typ L1-L6	17

DACHDURCHFÜHRUNG	18
------------------------	----

MÜNDUNGSAUSFÜHRUNG	18
--------------------------	----

ALLGEMEINE HINWEISE	19
---------------------------	----

SICHERHEITSHINWEISE

Vorbereitende bauseitige Maßnahmen

(Montage auf bauseitiges Fundament)



1.

Vor Montagebeginn Gerüst aufstellen und Sicherungsmaßnahmen zur Montage treffen.

Unfallvorschriften beachten!



Beachten Sie unbedingt die Hinweise über Abstände zu brennbaren Baustoffen!

Die Eignung des Untergrundes für die Befestigung der Wandhalter ist immer vor Ort zu prüfen und ingenieurmäßig zu planen. Die Hinweise zu Statik, Dübelanschlusskräften und Windzonen sind zu beachten!

Siehe auch Planungshinweise!



- Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich **nur mit geeigneten, sauberen Handschuhen** verarbeitet werden!
- Edelstahlbauteile dürfen ausschließlich **nur mit für Edelstahl geeignetem Werkzeug** montiert werden!

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich.

Nassschneider oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden.



HINWEISE ZUM ARBEITSSCHUTZ

Viele Bauprodukte wie auch Kaminelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten. Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren, werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt. Bei höherer Staubbelaftung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

FOLGENDE SCHUTZMASSNAHMEN SIND ZU TREFFEN:

Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen. Außerdem sollten Nassschneidergeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden.



Augenschutz



Atemschutzmaske P3/FFP3



Gehörschutz

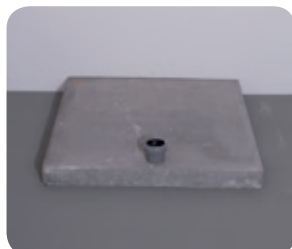
Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat- und Niederschlagswasser ist bauseits vorzusehen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.

Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

Ein Siphon mit mind. 10 cm Sperrwasserhöhe ist zu berücksichtigen.

Abwasserleitung und Siphon sind frostfrei zu führen.



2.

Bei Bedarf bei Bodenmontagen: Bauseitige Erstellung eines tragfähigen und frostfrei gegründeten Fundamentes mit Anschluss für Kondensatablauf (v.a. im Innenbereich); geplanten Verlauf der Abgasanlage mit Lot ausmessen und kennzeichnen. (Abstand zu brennbaren Teilen beachten, siehe Planungshinweise)



3.

Vor Montagebeginn die gewünschte Rauchrohr-Anschlusshöhe ermitteln und den erforderlichen Wanddurchbruch herstellen. (siehe Planungshinweise)



ACHTUNG:

Tragende Bauteile dürfen dabei nicht geschwächt werden!

Bei ungeklärten Verhältnissen unbedingt mit dem zuständigen Statiker Rücksprache halten!

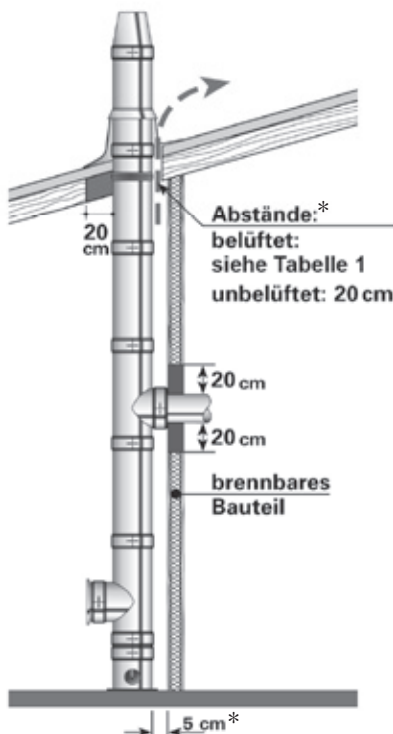
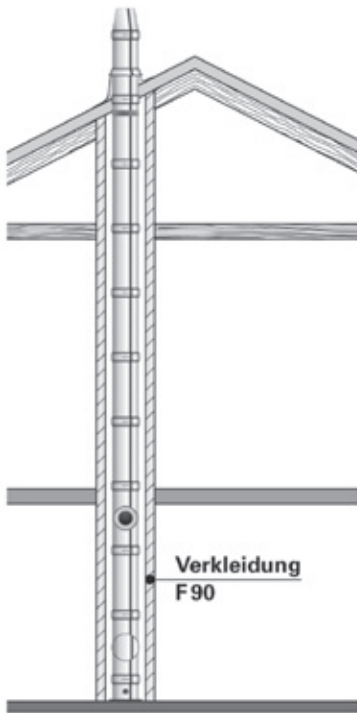
Schiedel ICS

Das Edelstahl-Doppelwandsystem mit Multifunktion



Planungshinweise

Anordnung von ICS im/am Gebäude



Bei Anordnung von **ICS im Gebäude** ist zu berücksichtigen, dass umlaufend eine durchgehende **F90-Verkleidung** (bis zur Dacheindeckung) angebracht werden muss.

AUSNAHME: Sofern sich über dem Aufstellraum des Kamins das **Dach** befindet, kann auf eine F90-Verkleidung verzichtet werden.

ACHTUNG: Bitte die jeweils gültige Landesbauordnung beachten!

Kondensatablauf

Der Kondensatablauf am Kaminfuß sollte generell an die Hausentwässerung angeschlossen werden, da selbst beim Einsatz von festen Brennstoffen im Kamin Feuchtigkeit entstehen, bzw. Niederschlagswasser auftreten kann. Der Anschluss des Kondensatablaufstutzens an die Hausentwässerung muss bauseits erfolgen.

Abstände zu brennbaren Bauteilen

Bei der Montage von **ICS** ist zu beachten, dass der Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen **5 cm** beträgt. (Siehe nebenstehende Zeichnungen)

Durchdringung von Wänden, Decken und Dächern

Bei Durchdringung mit **ICS** von Wänden, Decken und Dächern aus brennbaren Baustoffen oder mit brennbaren Bestandteilen sind die Zwischenräume zu **ICS** im Umkreis von **mind. 20 cm**

- aus nichtbrennbarem, formbeständigen Material geringer Wärmeleitfähigkeit, z. B. Leichtbeton herzustellen,
- bzw. durch ein Schutzrohr aus nichtbrennbarem, formbeständigen Material sicherzustellen.

Bei Durchdringung von Dachüberständen kann der Abstand reduziert werden, wenn der Ringspalt zwischen Außenkante **ICS** und den brennbaren Bauteilen ständig belüftet ist.

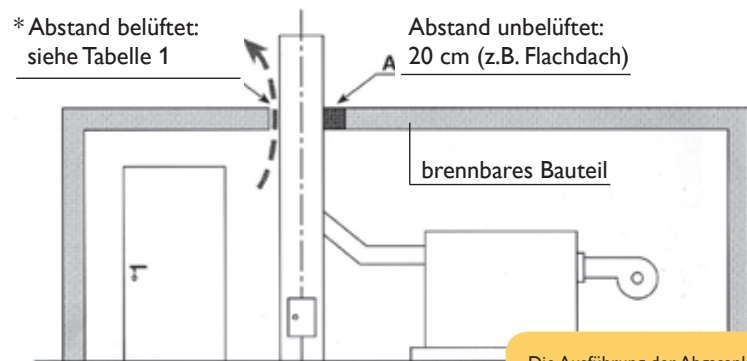
* gemäß Tabelle 1 reduzierten Abstände

Berührschutz

Bei Festbrennstoffbetrieb ist gegebenenfalls ein Berührschutz erforderlich (an Teilen die berührt werden können).

	T 450/400	T 200
lw in mm	Brennbarer Baustoff Abstand in mm	Brennbarer Baustoff Abstand in mm
80 - 300	50	0
350 - 450	75	0
500 - 600	100	0
700	200	0

Tabelle 1



* Wandabstände bei senkrechter Montage nach EN 1856-1; allseitig belüftet

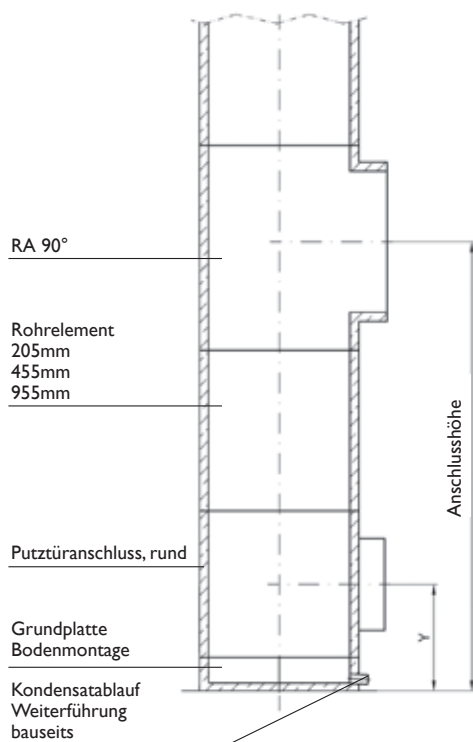
Die Ausführung der Abgasanlage ist vorab mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister abzustimmen!

Schiedel ICS

Das Edelstahl-Doppelwandsystem mit Multifunktion

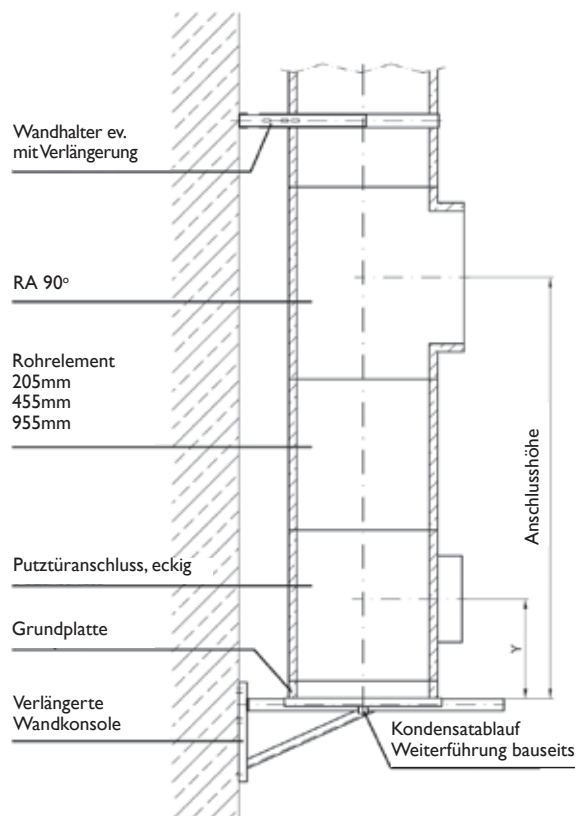
Anschlusshöhen

Variante **Putztüranschluss, rund**



Anschlusshöhen

Variante **Putztüranschluss, eckig**



Anschlusshöhen für Putztüranschluss, rund ¹⁾

ICS Nenn-Ø	80	100	130	150	180	200	230	250	300	350	400	450	500	600	700
ohne Rohrelement (zw. PA u. RA)	503	503	585	602	602	652	652	752	793	868	1100	1125	1150	1200	1250
mit Rohrelement 250 (zw. PA u. RA)	708	708	790	807	807	857	857	957	998	1073	1305	1330	1355	1405	1455
mit Rohrelement 500 (zw. PA u. RA)	958	958	1040	1057	1057	1107	1107	1207	1248	1323	1555	1580	1605	1655	1705
mit Rohrelement 1000 (zw. PA u. RA)	1458	1458	1540	1557	1557	1607	1607	1707	1748	1823	2055	2080	2105	2155	2205
Y	211	211	211	220	220	245	245	295	315	345	440	440	440	440	440

Anschlusshöhen für Putztüranschluss, eckig ²⁾

ICS Nenn-Ø	80	100	130	150	180	200	230	250	300	350	400	450	500	600	700
ohne Rohrelement (zw. PA u. RA)	–	–	756	756	756	756	756	756	767	792	840	865	890	940	990
mit Rohrelement 250 (zw. PA u. RA)	–	–	961	961	961	961	961	961	972	997	1045	1070	1095	1145	1195
mit Rohrelement 500 (zw. PA u. RA)	–	–	1211	1211	1211	1211	1211	1211	1222	1247	1295	1320	1345	1395	1445
mit Rohrelement 1000 (zw. PA u. RA)	–	–	1711	1711	1711	1711	1711	1711	1722	1747	1795	1820	1845	1895	1945
Y	–	–	300	300	300	300	300	300	300	300	306	306	306	306	306

¹⁾ Alle Maße sind mit der „Grundplatte Bodenmontage“ gerechnet (DN 80 - 350 = 90 mm; ab DN 400 = 110 mm)

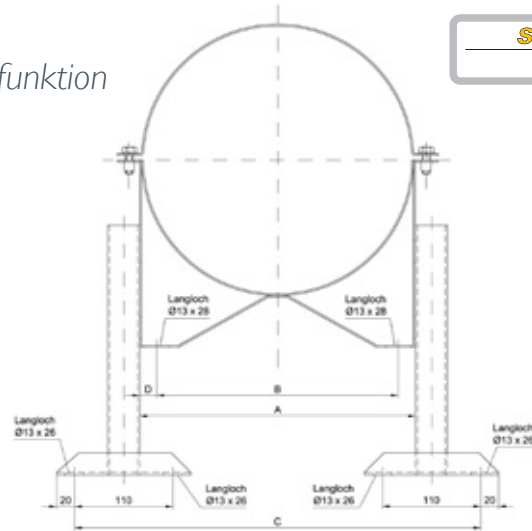
²⁾ Alle Maße sind mit der „Grundplatte mit Ablauf unten“ gerechnet (DN 130 - 350 = 94 mm; ab DN 400 = 100 mm)

Schiedel ICS

Das Edelstahl-Doppelwandsystem mit Multifunktion

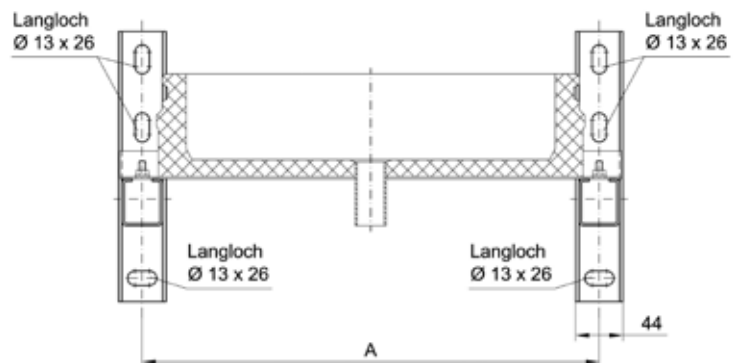
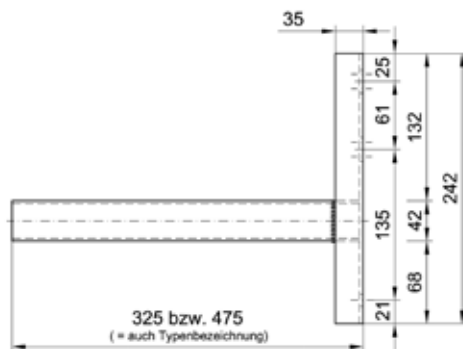
SCHIEDEL
ICS

Montagemaße



Montagemaße bei Wandhalter und Verlängerungen

Ø	80	100	130	150	180	200	230	250	300	350	400	450	500	600	700
A	137,1	157,2	189,1	209,1	239,1	259,1	289,3	309,1	358,4	410,4	460,4	510,4	560,5	660,5	760,4
B	92,1	112,2	144,1	164,1	194,1	214,1	244,3	264,1	313,4	365,4	415,4	465,4	515,5	615,5	715,4
C	279,1	299,2	331,1	351,1	381,1	401,1	431,3	451,1	500,4	552,4	602,4	652,4	702,5	802,5	902,4
D	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5



Montagemaße Wandmontage bei "Montageschiene" Typ 325* und Typ 475**

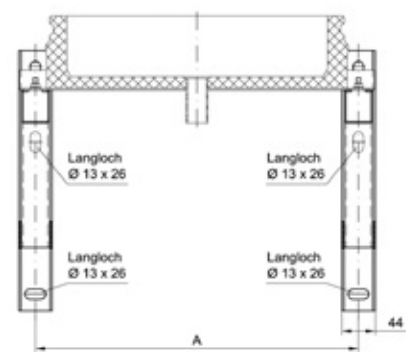
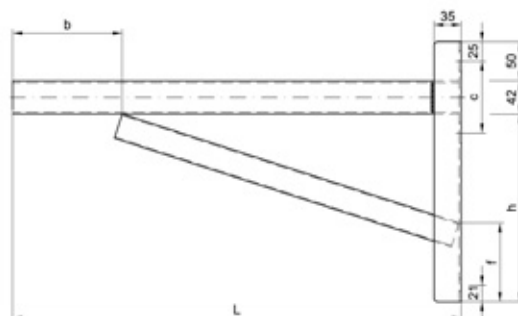
Ø	80	100	130	150	180	200	230	250	300
A	210	230	260	280	310	310	343	360	410

* nur bis DN 180
** nur bis DN 300

Montagemaße Wandmontage bei "Montageschiene" Typ 570 bis Typ 1304

Ø	80	100	130	150	180	200	230	250	300	350	400	450	500	600	700
A	210	230	260	280	310	310	343	360	410	460	510	560	610	710	810

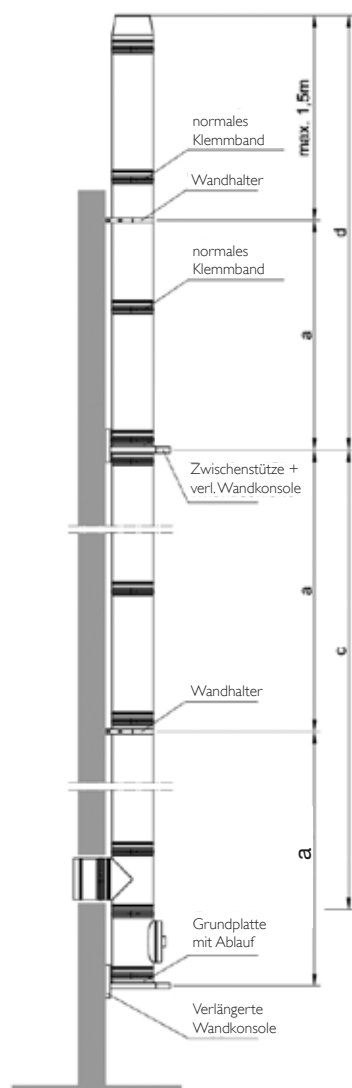
Typ = L	h	b	c	f
570	238	139	91	100
620	238	189	91	100
720	238	289	91	100
820	288	390	91	70
1004	288	390	91	70
1120	338	364	91	70
1304	358	428	120	70



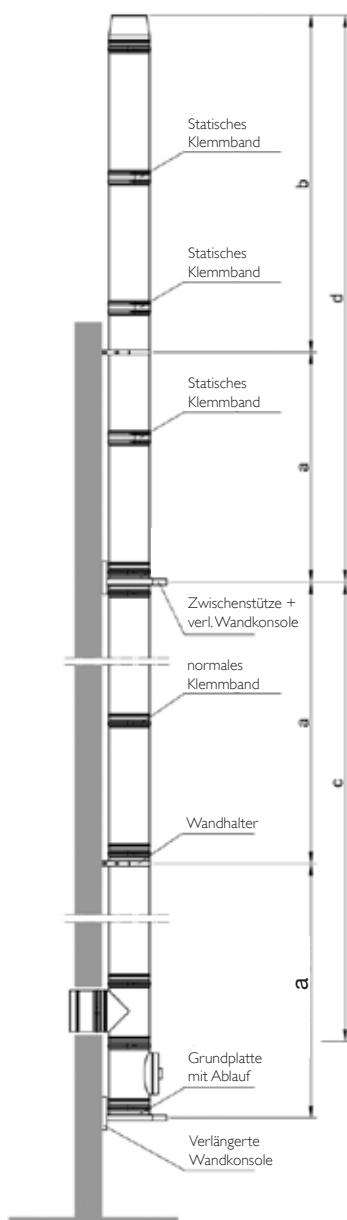
Hinweis: Die technischen Unterlagen des Dübelherstellers sind zu berücksichtigen.

Statischer Planungshinweis:

ICS Ø80-700

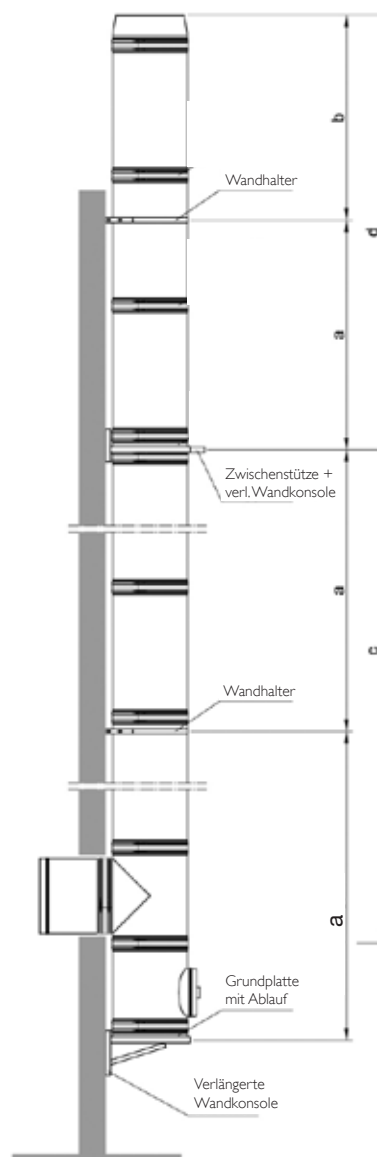


ICS Ø80-400



ICS Ø450-700

ab Ø350 sind die statischen Klemmbänder standardmäßig bei den Rohrelementen dabei



Ø mm	a m	b m	c m	d m
80	4	3,0	22	22
100	4	3,0	22	22
130	4	3,0	22	22
150	4	3,0	18	18
180	4	3,0	18	18
200	4	3,0	18	18
230	4	3,0	18	18
250	4	3,0	18	18
300	4	3,0	18	18
350	4	3,0	12	12
400	4	3,0	12	12
450	3	2,0	12	12
500	3	2,0	12	12
600	3	2,0	10	10
700	3	2,0	10	10

¹⁾ Abstand Wandhalterung

²⁾ Bei Ø80 bis Ø300 ist bei Höhen über 1,5 m je Rohrverbindung (ab der Rohrverbindung unterhalb des letzten Wandhalters) 1 statisches Klemmband erforderlich.
Ab Ø350 sind die statischen Klemmbänder standardmäßig bei jedem Rohrelement dabei.

Sonderhöhen sind mit der Technik abzusprechen!

Technische Änderungen vorbehalten

Versatzmaße

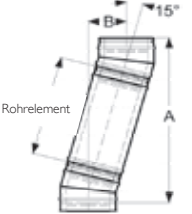
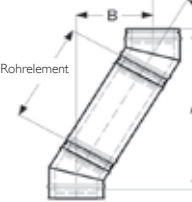
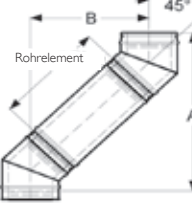
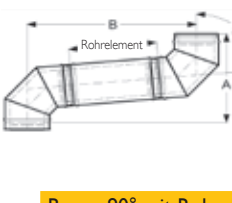
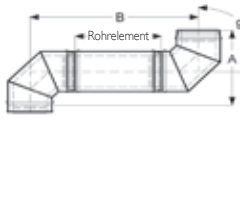
	int Ø mm	80	100	130	150	180	200	230	250	300	350	400	450	500	600	700
Bogen 15°																
siehe Abb. rechts	A	293	293	313	313	313	313	315	313	313	352	429	448	468	507	552
	B	39	39	41	41	41	41	41	41	41	46	56	59	62	67	73
Bogen 30°																
siehe Abb. rechts	A	297	297	306	315	371	371	373	390	399	526	537	556	575	631	687
	B	80	80	82	85	100	100	100	105	107	141	144	149	154	169	184
Bogen 45°																
siehe Abb. rechts	A	340	340	357	357	365	391	427	425	481	516	594	628	662	731	799
	B	141	141	148	148	151	162	177	176	199	214	246	260	274	303	331
Bogen 85°																
siehe Abb. rechts	A	380	376	402	443	437	450	480	500	552	609	976	1000	1024	1072	1120
	B	349	345	369	406	400	412	440	458	506	558	894	916	938	982	1026
Bogen 90°																
siehe Abb. rechts	A	296	315	345	366	410	420	452	468	518	572	936	958	980	1024	1082
	B	296	315	345	366	410	420	452	468	518	572	936	958	980	1024	1082
Rauchrohranschluss 45° mit Bogen 45°																
siehe Abb. rechts	A	304	327	404	404	405	455	483	496	567	624	725	785	844	963	1068
	B	334	354	449	448	456	515	515	541	595	668	773	833	892	1016	1121
Bogen 15° mit Rohrelemente																
	Rohrelement A	1216	1216	1236	1236	1236	1236	1238	1236	1236	1275	1352	1371	1391	1430	1475
	1000 B	286	286	288	288	288	288	288	288	288	293	303	306	309	314	320
	Rohrelement A	733	733	753	753	753	753	755	753	753	792	869	888	908	947	992
	500 B	157	157	159	159	159	159	159	159	159	164	174	177	180	185	191
	Rohrelement A	491	491	511	511	511	511	513	511	511	550	627	646	666	705	750
	250 B	92	92	94	94	94	94	94	94	94	99	109	112	115	120	126
	Rohrelement A	443	443	463	463	463	463	465	463	463	502	579	598	618	657	702
	200 B	79	79	81	81	81	81	81	81	81	86	96	99	102	107	113
Bogen 30° mit Rohrelemente																
	Rohrelement A	1124	1124	1133	1142	1198	1198	1200	1217	1226	1353	1364	1383	1402	1458	1514
	1000 B	558	558	560	563	578	578	578	583	585	619	622	627	632	647	662
	Rohrelement A	691	691	700	709	765	765	784	784	793	920	931	950	969	1025	1081
	500 B	308	308	310	313	328	328	328	333	335	369	372	377	382	397	412
	Rohrelement A	475	475	484	493	549	549	551	568	577	704	715	734	753	809	865
	250 B	183	183	185	188	203	203	203	208	210	244	247	252	257	272	287
	Rohrelement A	431	431	440	449	505	505	507	524	533	660	671	690	709	765	821
	200 B	159	158	160	163	178	178	178	183	185	219	222	227	232	247	262
Bogen 45° mit Rohrelemente																
	Rohrelement A	1015	1015	1032	1032	1040	1066	1102	1100	1156	1191	1269	1303	1337	1406	1474
	1000 B	816	816	823	823	826	837	852	851	874	889	921	935	949	978	1006
	Rohrelement A	662	662	679	679	687	713	749	747	803	838	916	950	984	1053	1121
	500 B	463	463	470	470	473	484	499	498	521	536	568	582	596	625	653
	Rohrelement A	485	485	502	502	510	536	572	570	626	661	739	773	807	876	944
	250 B	286	286	293	293	296	307	322	321	344	359	391	405	419	448	476
	Rohrelement A	450	450	467	467	475	501	537	535	591	626	704	738	772	841	909
	200 B	251	251	258	258	261	272	287	286	309	324	356	370	384	413	441
Bogen 85° mit Rohrelemente																
	Rohrelement A	463	459	485	526	520	533	563	583	635	692	1059	1083	1107	1155	1203
	1000 B	1300	1296	1320	1357	1351	1363	1391	1409	1457	1509	1845	1867	1889	1933	1977
	Rohrelement A	420	416	442	483	477	490	520	540	592	649	1016	1040	1064	1112	1160
	500 B	802	798	822	859	853	865	893	911	959	1011	1347	1369	1391	1435	1479
	Rohrelement A	398	394	420	461	455	468	498	518	570	627	994	1018	1042	1090	1136
	250 B	553	549	573	610	604	616	644	662	710	762	1098	1120	1142	1186	1230
	Rohrelement A	393	389	415	456	450	463	493	513	565	622	989	1013	1037	1085	1133
	200 B	503	499	523	560	554	566	594	612	660	712	1048	1070	1092	1136	1180
Bogen 90° mit Rohrelemente																
	Rohrelement A	296	315	345	366	410	420	452	468	518	572	936	958	980	1024	1082
	1000 B	1251	1270	1300	1321	1365	1375	407	1423	1473	1527	1891	1913	1935	1979	2037
	Rohrelement A	296	315	345	366	410	420	452	468	518	572	936	958	980	1024	1082
	500 B	751	770	800	821	865	875	907	923	973	1027	1391	1413	1435	1479	1537
	Rohrelement A	296	315	345	366	410	420	452	468	518	572	936	958	980	1024	1082
	250 B	501	520	550	571	615	625	657	673	723	777	1141	1163	1185	1229	1287
	Rohrelement A	296	315	345	366	410	420	452	468	518	572	936	958	980	1024	1082
	200 B	451	470	500	521	565	575	607	623	673	727	1091	1113	1135	1179	1237

Abb. Bogen 15°

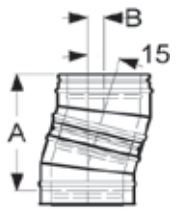


Abb. Bogen 30°

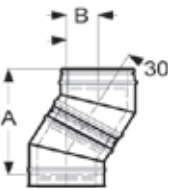


Abb. Bogen 45°

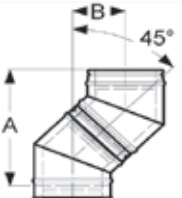


Abb. Bogen 85°

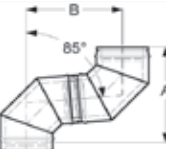


Abb. Bogen 90°

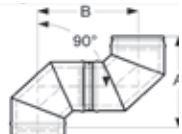
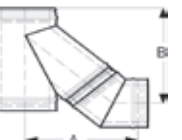


Abb. Rauchrohr-
anschluss 45° mit
Bogen 45°



FUSSAUFBAU - BODENMONTAGE

mit „Grundplatte Bodenmontage“



- 1.**
Exakten Wandabstand ermitteln.

ACHTUNG:
Abstand zu brennbaren Bauteilen,
siehe Planungshinweise.



Bohrloch gemäß des verwendeten Dübel-
oder Ankersystems herstellen.

**Beachten Sie die statischen Anforderungen gemäß den
örtlichen Gegebenheiten und Planungshinweise!**



- 2.**
Grundplatte am bauseitig erstellten
Fundament befestigen.
Weiterer Montagevorgang siehe
Putztüranschlüsse Seite 15.

FUSSAUFBAU - BODENMONTAGE

mit „Fußteil für Bodenmontage“ (kürzbar)



- 1.**
Fußteil auf die gewünschte Länge
kürzen und wieder in die Auflage-
platte einsetzen.



Bohrloch gemäß des
verwendeten Dübel-
oder Ankersystems
herstellen.

**Beachten Sie die stati-
schen Anforderungen
gemäß den örtlichen
Gegebenheiten und
Planungshinweise!**



- 2.**
Exakten Wandabstand ermitteln.

ACHTUNG:
Abstand zu brennbaren Bauteilen,
siehe Planungshinweise.



- 3.**
Fußteil am bauseitig erstellten
Fundament befestigen.
Weiterer Montagevorgang siehe
Putztüranschlüsse Seite 15.



Kondensatablauf bauseitig mit der Abwasserableitung
verbinden und frostfrei bis zum Ablauf führen.

Ein Siphon mit mind. 10 cm Sperrwasserhöhe ist
zu berücksichtigen.



Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat und
Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!

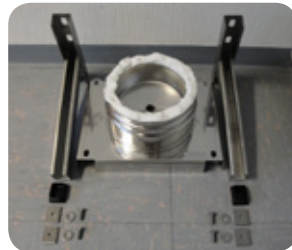
Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.
Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der
gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk
montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu
kontrollieren und ggf. zu reinigen.

FUSSAUFBAU - WANDMONTAGE

mit „Verlängerter Wandkonsole und Grundplatte“



1.
Die einzelnen Typen erlauben einen entsprechenden Wandabstand.
(siehe Tabelle unten)



2.
Bauteile vor Montagebeginn auf Vollständigkeit überprüfen.
(Gewindeplättchen + Schrauben sind liefermäßig an den Wandschienen befestigt)



3.
Schutzkappen zur weiteren Montage abziehen und Gewindeplatten in Grundplatte einschieben.
Vorerst nur leicht verschrauben!



4.
Bohrlöcher markieren und herstellen.
Auf waagrechte Ausrichtung achten und gemäß nachstehendem Hinweis auf die **massive Wand** montieren.

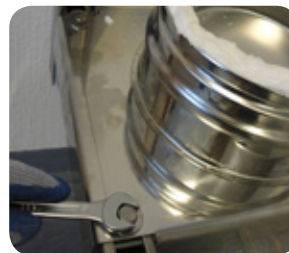
Bohrloch gemäß des verwendeten Dübel oder Ankersystems herstellen.

Beachten Sie die statischen Anforderungen gemäß den örtlichen Gegebenheiten und Planungshinweise!

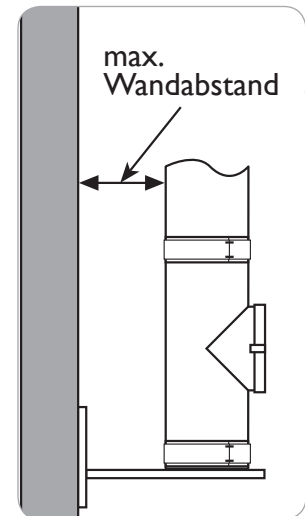


5.
Exakten Wandabstand ermitteln.

ACHTUNG:
Abstand zu brennbaren Bauteilen siehe Planungshinweise.



6.
Grundplatte nun kraftschlüssig mit der Montageschiene verschrauben.
Weiterer Montagevorgang siehe Putztüranschlüsse Seite 15.



max. Wandabstand:

Kamin Ø	80	100	130	150	180	200	230	250	300	350	400	450	500	600	700
Typ 325	157	137	107	87	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Typ 475	307	287	257	237	217	207	177	157	107	–	–	–	–	–	–
Typ 570	402	382	352	332	312	302	272	252	202	152	102	–	–	–	–
Typ 720	552	532	502	482	462	452	422	402	352	302	252	202	152	–	–
Typ 820	652	632	602	582	562	552	522	502	452	402	352	302	252	152	–
Typ 1004	836	816	786	766	746	736	706	686	636	586	536	486	436	336	236
Typ 1120	952	932	902	882	862	852	822	802	752	702	652	602	552	452	352
Typ 1304	1136	1116	1086	1066	1046	1036	1006	986	936	886	836	786	736	636	536
Typ 1504	1336	1316	1286	1266	1246	1236	1206	1186	1136	1086	1036	986	936	836	736

Maße in mm

FUSSAUFBAU - WANDMONTAGE

mit „Verlängerter Wandkonsole und Grundplatte“



- 7.**
Der überstehende Teil der Verl. Wandkonsole kann bündig abgeschnitten werden.

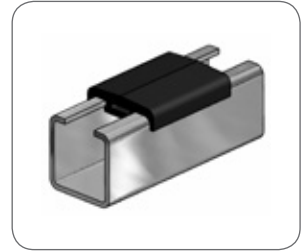
ACHTUNG:
Nur mit Edstahlscheibe schneiden!



Zur Vermeidung von Flugrostbildung sind beim Schneiden die restlichen Bauteile abzudecken!
(Edelstahlrennscheibe verwenden)



- 8.**
Schutzkappen der Wandkonsole aufsetzen. Kondensatleitung anschließen.



- 9.**
Regenabdeckung aus Kunststoff: Vor allem bei einem Vollwärmeschutz empfiehlt sich die Verwendung der Abdeckung für Halfenschienen (Vermeidung einer Durchfeuchtung).



- 10.**
Erforderliche Länge der Regenabdeckung ermitteln (von der fertigen Putzoberkante der Wand bis zur Wandkonsole), abschneiden und einsetzen.



Kondensatablauf bauseitig mit der Abwasserableitung verbinden und frostfrei bis zum Ablauf führen.

Ein Siphon mit mind. 10 cm Sperrwasserhöhe ist zu berücksichtigen.



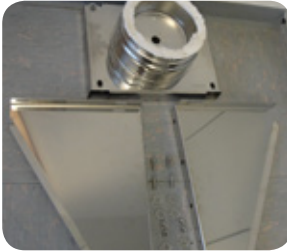
Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat und Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.

Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

FUSSAUFBAU - WANDMONTAGE

mit „Konsolblech und Grundplatte“



1. Bauteile vor Montagebeginn auf Vollständigkeit überprüfen.



2. Grundplatte mit dem Konsolblech vorerst nur leicht verschrauben.

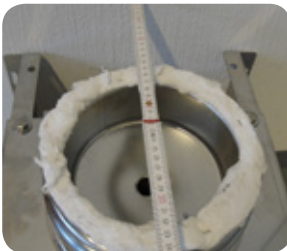


3. Bohrlöcher markieren und herstellen. Auf waagrechte Ausrichtung achten und gemäß nachstehendem Hinweis auf die **massive** Wand montieren.



Bohrloch gemäß des verwendeten Dübel- oder Ankersystems herstellen.

Beachten Sie die statischen Anforderungen gemäß den örtlichen Gegebenheiten und Planungshinweise!



4. Exakten Wandabstand ermitteln.

ACHTUNG:
Abstand zu brennbaren Bauteilen siehe Planungshinweise.



5. Grundplatte nun kraftschlüssig mit Konsolblech verschrauben. Weitere Montage siehe Putztüranschlüsse Seite 15.



Kondensatablauf bauseitig mit der Abwasserableitung verbinden und frostfrei bis zum Ablauf führen.

Ein Siphon mit mind. 10 cm Sperrwasserhöhe ist zu berücksichtigen.



Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat und Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!

Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.

Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierten Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

PUTZTÜRANSCHLUSS *bei Bodenmontage*

gilt für:

- Grundplatte Bodenmontage (S.11)
- Fußteil für Bodenmontage (kürzbar) - (S.11)



1.
Putztüranschluss auf die Grundplatte bzw. das Fußteil montieren.



2.
Bei Überdruckanlagen Dichtring über die Sicke des inneren Rohres spannen (auch bei jeder weiteren Verbindung).

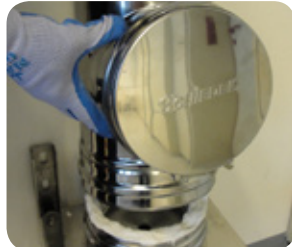


3.
Klemmband über die Sicke schließen und kraftschlüssig verschrauben.

PUTZTÜRANSCHLUSS *bei Wandmontage*

gilt für:

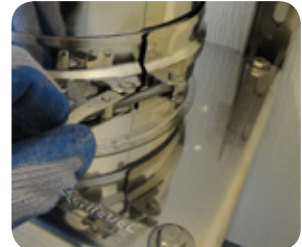
- Verlängerte WK und Grundplatte (S.12)
- Konsolblech und Grundplatte (S.14)



1.
Putztüranschluss auf die Grundplatte stecken.



2.
Bei Überdruckanlagen Dichtring über die Sicke des inneren Rohres spannen (auch bei jeder weiteren Verbindung).



3.
Klemmband über die Sicke schließen und kraftschlüssig verschrauben.

INNENDECKEL, PUTZTÜRANSCHLUSS *eckig*



1.
ACHTUNG:
Je nach Brennstoff muss der geeignete Innendeckel vorhanden sein.

Für Öl, Gas < 200°C



2.
Siehe 1.

Für feste Brennstoffe



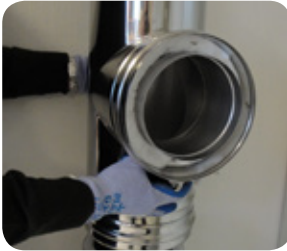
3.
Putztüranschluss eckig:
Einbau wie oben;
• für Betriebsweise (FU)
• für Unterdruck

Schiedel ICS

Das Edelstahl-Doppelwandsystem mit Multifunktion



RAUCHROHRANSCHLUSS (für 90°, 85°, 45°)



1.
RA 90°/85°/45° montieren.

Klemmband über die Sicke schließen und kraftschlüssig verschrauben.



2.
Bei **Innenmontage** entsprechende Anschlussmöglichkeit verwenden. (siehe unten)

ACHTUNG: Einbauvorschriften beachten! (siehe Planungshinweise)



3.

Außenmontage: Verlängerung mit einem ICS-Normalrohr und evtl. einer Anschlussmöglichkeit. (siehe unten)

ACHTUNG:

Abstand zu brennbaren Bauteilen beachten! (siehe Planungshinweise)

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN (für 90°, 85°, 45°)



1.
Anschlussübergang (Standard):
Passend für Weiterführung von Schiedel PRIMA PLUS-Rohren oder Schiedel-Reduktionen/Erweiterungen.



2.
Anschlussübergang mit Doppelwandfutter: Entsprechend ausgewählter Typ (nach Ofenrohr-Ø) ist passend für die Weiterführung von beliebigen Ofenrohren. Verlängertes Innenrohr ist kürzbar. Vor allem für Wanddurchführungen.



3.
Doppelwandfutter:
Entsprechend ausgewählter Typ (nach Ofenrohr-Ø) ist passend für die Weiterführung von beliebigen Ofenrohren.
Vorteil: Diese Variante ist kürzer; vor allem für Innenmontage.



ACHTUNG:

Die Verbindungsleitung zur Feuerstätte ist gewichtsentslastend gegenüber dem Rauchrohranschluss auszuführen!



ACHTUNG:

Die Verbindungsleitung zur Feuerstätte muss:

- ein Gefälle aufweisen
- darf nicht durchhängen (jeweils gegen Kondensatsammlung)
- bei Überdruck die Dichtungen gemäß Standardmontagevorgang einbauen.

STANDARDMONTAGEVORGANG



1.
Klemmband des oberen Rohrelementes öffnen und zur Montage leicht nach oben schieben.



2.
Bei Überdruckanlagen Dichtring über die Sicke des inneren Rohres spannen (bei jeder weiteren Verbindung).



3.
Rohrelement montieren. Klemmband am Rohrelement über die Sicke der Stoßverbindung schließen und kraftschlüssig verschrauben.

WANDHALTER



1.

Wandhalter sind mind. alle 4 m zu setzen (siehe Planungshinweise).

ACHTUNG:

Abstand zu brennbaren Bauteilen beachten!



2.

Bohrlöcher markieren und herstellen. Auf waagrechte Ausrichtung achten. Auf massive Wand montieren (nachstehenden Hinweis beachten).



Bohrloch gemäß des verwendeten Dübel- oder Ankersystems herstellen.

Beachten Sie die statischen Anforderungen gemäß den örtlichen Gegebenheiten und Planungshinweise!



3.

Rohrelemente montieren und mit dem Wandhalter verbinden. Die Wandhalter-Laschen kraftschlüssig verschrauben.

VERLÄNGERUNG FÜR WANDHALTER TYP L1 - L6

(der Einbau für die Verlängerungen „klein“ Typ W1-W3 ist fast gleich)



1.

Montage der Verlängerungen an den Wandhaltern. Die Schrauben, Beilagscheiben und Plättchen werden an den Verlängerungen befestigt geliefert.



2.

Die Verlängerungen können durch Ablängen angepasst werden.

ACHTUNG:

Nur mit Edelstahlscheibe schneiden!



3.

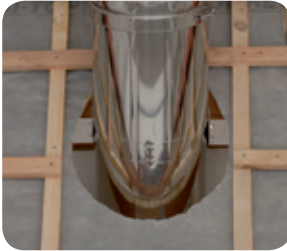
Nach Einstellen des erforderlichen Wandabstandes die Verlängerungen an den Wandhalter kraftschlüssig verschrauben.

ACHTUNG: Abstand zu brennbaren Bauteilen beachten! Weiter siehe „Wandhalter“.



Zur Vermeidung von Flugrostbildung sind beim Schneiden die restlichen Bauteile abzudecken!
(Edelstahltrennscheibe verwenden)

DACHDURCHFÜHRUNG



1.
Der Dachdurchtritt muss um **mind. 20 cm umlaufend** größer ausgeschnitten werden (erforderlicher Abstand zu brennbaren Bauteilen, siehe Planungshinweise)



2.
Dachdurchführung überstülpen und gemäß den jeweiligen Dachdeckerrichtlinien in die Dachkonstruktion einbinden (Spengler).



3.
Rohrelement gemäß Standardmontagevorgang montieren. Die Dachdurchführung gleichmäßig und waagrecht zur Rohrsäule ausrichten.



4. Regenkragen-Montage:
Der Regenkragen ist oberhalb der Dachdurchführung am Rohrelement zu befestigen und abzudichten.



5.
Regenkragen oberhalb der Dachdurchführung am Rohrelement versetzen und kraftschlüssig verschrauben. Weiter bis zum letzten Rohrelement.
ACHTUNG:
Max. Höhen über Dach beachten (siehe Planungshinweise).



ACHTUNG:

Blitzschutz, Erdung

Blitzschutz und Erdung von Abgasanlagen (speziell aus Metall) sind gemäß DIN V VDE V 0185-3 gefordert.

Wenn ein Blitzschutzsystem vorhanden ist, müssen die Abgasanlagen in das Blitzschutzsystem integriert werden.

Siehe z.B. VSE-Broschüre „Blitzschutz an Abgasanlagen“!

MÜNDUNGSAUSFÜHRUNG



1.
Mündungsabschluss montieren und mit Klemmband kraftschlüssig verschrauben.



2. Regenhaube-Montage (bei Bedarf):
Regenhaube bis zur Anschlagssicke in den Mündungsabschluss einschieben.



3.
Sicherungsseil der Regenhaube am Verschluss des Klemmbandes befestigen.



Dachdurchbrüche bei Flachdächern mit Spengler bzw. Dachdecker abstimmen!



ALLGEMEINER HINWEIS

Die gültige Leistungserklärung unseres Abgassystems ICS finden Sie unter:

www.schiedel.de

↳ Downloads

↳ Zulassungen und Leistungserklärungen

↳ ICS

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Schiedel-Fachberater oder an die Technische Abteilung München.



